

Psalm 34

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

- ¹ Von Dawid, als er vor Abimelech sein Gebaren änderte, und der trieb ihn fort und er ging.
- ² Segnen will ich allstündlich IHN, stets ist in meinem Mund seine Preisung.
- ³ Um IHN preist sich meine Seele, die sich Beugenden hörens und freun sich.
- ⁴ Sagt von SEINER Größe mit mir, erheben wir seinen Namen mitsammen!
- ⁵ Ich habe IHN gesucht und er hat mir geantwortet, aus all meinen Grausen hat er mich gerettet.
- ⁶ Die auf ihn blicken, schimmern auf, nimmer wird ihr Antlitz beschämt.
- ⁷ Der Gebeugte da hat gerufen und ER hat gehört, aus all seinen Bedrängnissen hat er ihn befreit.
- ⁸ Es lagert ein Bote von IHM rings um die ihn Fürchtenden und schnürt sie los.
- ⁹ Schmeckt und seht, wie ER gut ist, - o Glück des Mannes, der sich an ihm birgt!
- ¹⁰ Fürchtet IHN, ihr ihm Geheiligten, denn die ihn Fürchtenden haben keinen Mangel.
- ¹¹ Jungleun müssen darben und hungern, aber die nach IHM fragen ermangeln nicht alles Guts.
- ¹² Geht, Söhne, her, hört mir zu, IHN fürchten will ich euch lehren.
- ¹³ Wer ist der Mensch, der Lust hat am Leben, Tage liebt, Gutes zu sehn?
- ¹⁴ Wahre deine Zunge vorm Bösen, deine Lippen vorm Trugreden,
- ¹⁵ weiche vom Bösen, tu Gutes, trachte nach Frieden, jage ihm nach!
- ¹⁶ SEINE Augen gehn auf die Bewährten hin, seine Ohren auf ihr Stöhnen,
- ¹⁷ SEIN Antlitz auf die Täter des Bösen, ihr Gedächtnis von der Erde zu rotten.
- ¹⁸ Jene schrien und ER hörte, aus all ihren Bedrängnissen rettete er sie.
- ¹⁹ Nahum ist ER denen gebrochenen Herzens, und die am Geist Geduckten befreit er.
- ²⁰ Des Bewährten Bösgeschicke sind viele, aber aus allen rettet ER ihn.
- ²¹ Er behütet alle seine Gebeine, von ihnen wird nicht eines gebrochen.

²² Töten wird den Frevler das Bösgeschick, des Bewährten Hasser werden es büßen.

²³ ER gilt die Seele seiner Knechte ab, nicht büßen alle, die sich bergen an ihm.